

Fußballmeisterschaftsspiel

ATSV Schwertberg - Union Rohrbach

2 : 2 (0:1)

Nach der Niederlage im ersten Meisterschaftsspiel gegen Leonding trat die heimische Elf am Sonntag in Schwertberg zum fälligen Meisterschaftsspiel mit wenig Hoffnung an. Doch die junge Mannschaft von Rohrbach kämpfte von der ersten Minute an und schon in der dritten Minute konnte Brunner mit einem schönen Freistoß, der die Latte traf, die Schwertberger das Gruseln lehren. Doch Schwertberg griff nach diesem gefährlichen Ball andauernd an. Torhüter Reisinger bot wieder eine Prachtpartie, konnte einige sicher scheinende Treffer verhindern. Höllwirth F., Schwarz und Stallinger H. sowie Höllwirth H. und Mayrhofer spielten ebenfalls wieder ihre gute Form aus und so gelang den Schwertbergern kein Treffer. In der 32. Minute war es dann Toni Niedersüß, der mit herrlichem Drehschuss das 1:0 für Rohrbach erzielte. Mit weiteren Angriffen der Schwertberger endete die erste Halbzeit. Torhüter Reisinger drehte noch einen raffiniert geschossenen Freistoß über die Latte. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde Brunner angeschlagen und Lanzerstorfer kam für ihn aufs Feld. Er spielte zum ersten Mal bei einem Fußballmeisterschaftsspiel in der I. Mannschaft. Obwohl er schon in der Reserve gespielt hatte, bot er eine gute Leistung. In der 20. Minute der zweiten Halbzeit tankte sich Niedersüß neuerlich durch und schoss aufs Tor, doch der gegnerische Tormann konnte kurz abwehren, der Ball kam zu Geretschläger, doch wieder war ein gegnerisches Bein dazwischen, doch Stallinger R. konnte dann doch noch das 2:0 erzielen. Er kommt jetzt langsam wieder in Form und wird von Spiel zu Spiel besser. Nachdem Geretschläger mit einem Volleyschuss das Tor knapp verfehlte, pfiff der Schiedsrichter zum Erstaunen aller ein Foul gegen Rohrbach am 16er Eck, obwohl Höllwirth F. nur den Ball gespielt hatte. Tormann Reisinger stand nicht ganz richtig und der Ball ging genau ins Kreuzeck. Rohrbach griff nach diesem Tor jedoch sofort wieder gefährlich an und Bräuer schoss scharf von der Strafraumgrenze, doch wieder hielt der Schwertberger Schlussmann. 3 Minuten vor Schluss, nachdem ein weiterer gefährlicher Freistoß über unser Tor pfiff, schoss Stopper Schwarz, der bis dahin eine ausgezeichnete Partie lieferte, aus einer harmlosen Situation das obligate Eigentor. Das Spiel endete mit weiteren Angriffen der Rohrbacher, die jedoch keine Entscheidung mehr einbrachten.

Die Reservemannschaft erkämpfte ebenfalls ein Unentschieden 3:3. Die Tore erzielten Lanzerstorfer, Geretschläger und Kuppler. Neben den Torschützen boten noch Melchart, Sonnleiter und Hannerer gute Leistungen.